

## Österreichisch-Aserbaidsschanische Handelskammer forciert Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen



Im Bild v.l.n.r.: Vize-Bürgermeisterin Brauner, Botschafterin Meier-Kajbic

Credit: Österreichisch-Aserbaidsschanische Handelskammer  
Fotograf: Österreichisch-Aserbaidsschanische Handelskammer

Wien/Baku (OTS) -

- Büro in Baku im Rahmen eines exklusiven Get-Togethers eröffnet
- Erste Anlaufstelle für Wirtschaftstreibende beider Regionen

Die österreichisch-aserbaidsschanische Handelskammer (ATAZ) lud im Rahmen des gemeinsam mit der Stadt Wien organisierten Vienna-Baku Business Forum zur feierlichen Eröffnung ihrer Zweigstelle in Baku. Mehr als 140 heimische und aserbaidsschanische Wirtschaftsgrößen sowie Entscheidungsträger sowie zahlreiche aserbaidsschanische Medienvertreter folgten der Einladung. Die Eröffnung des Büros stellt einen weiteren großen Schritt im Hinblick auf das Zusammenführen der beiden Wirtschaftsräume dar.

Türöffner für Regionen

Ziel von ATAZ ist es, das große Potential der Ausweitung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden Ländern sichtbar zu machen und für ihre Mitglieder als Full-Service-Plattform in den Wirtschaftsmetropolen Wien und Baku zu fungieren. Gabriel Lansky, Gründungs- und Vorstandsmitglied der ATAZ, betont anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten, die Bedeutung Aserbaidsschans für den europäischen Wirtschaftsraum und zeigt sich überzeugt, dass diese in den kommenden Jahren noch weiter zunehmen wird. Tatsächlich zählt die Europäische Union zu den wichtigsten Handelspartnern Aserbaidsschans, denn bereits 45,5% der aserbaidsschanischen Exporte gehen an die EU und 26,8% aller aserbaidsschanischen Importe stammen mittlerweile aus EU-Ländern - Tendenz weiterhin steigend.

"Wir haben uns seit der Gründung der Handelskammer im Jahr 2009 darauf konzentriert, ein lückenloses Netzwerk aufzubauen, das sowohl aserbaidischen als auch österreichischen Unternehmen beim Überbrücken interkultureller Differenzen unterstützt und einen optimalen Einstieg in den jeweils zum Teil noch unbekanntem aber perspektivenreichen anderen Markt zu bieten. Die Eröffnung unseres Büros in Baku unterstreicht die Bedeutung unserer Funktion als Türöffner für die Regionen", erklärt Alon Shklarek, Präsident der ATAZ.

Vor allem in den Bereichen Tourismus, erneuerbare Energie, Landwirtschaft, Bauwirtschaft und Infrastruktur sieht die österreichisch-aserbaidische Handelskammer ATAZ großes Potential und fokussiert die Servicierung von Unternehmen in diesen Wirtschaftssektoren verstärkt.

Über ATAZ

ATAZ mit Hauptsitz in Wien, wurde 2009 auf Initiative führender österreichischer Wirtschaftstreibender ins Leben gerufen, mit dem Ziel, als Türöffner für die wirtschaftlich äußerst interessante Region rund ums Kaspische Meer sowie den Ländern Zentralosteuropas zu fungieren und damit von Österreich ausgehend wirtschaftliche Brücke nach Aserbaidisch zu schlagen. Der Fokus von ATAZ liegt derzeit auf den Wirtschaftssektoren Tourismus, erneuerbare Energie, Landwirtschaft sowie Bauwirtschaft und Infrastruktur.

Durch ihr Verbindungsbüro in Baku/Aserbaidisch und die dadurch ermöglichten exzellenten Kontakte zu aserbaidischen Entscheidungsträgern sowie die hervorragende Vernetzung von ATAZ in Österreich, gelingt es der Handelskammer, ihren Mitgliedern ein umfassendes und einzigartiges Angebot an Serviceleistungen zur Verfügung zu stellen, welche den Ausbau der Handelsbeziehungen in besonderem Ausmaß unterstützen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Österreichisch-Aserbaidische Handelskammer (ATAZ)  
andrea.pelinka@ataz-cc.com  
Tel: + 43 1 512 5000 61  
[www.ataz-cc.com](http://www.ataz-cc.com)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10964/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0148 2011-09-29/12:01

291201 Sep 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110929\\_OTS0148](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110929_OTS0148)